**MUSTER**

**HONORARVEREINBARUNG**

mit (medien-)pädagogischer Fachkraft

**Honorarvereinbarung**

Zwischen dem\*der

Bewilligten beim Projekt „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“

*Name der Organisation*

vertreten durch

*Projektansprechpartner\*in*

im Folgenden Auftraggeber\*in

und

*Marina Muster*

*Musterweg 15*

*53117 Musterdorf*

*(Telefonkontakte)*

– im Folgenden Auftragnehmer\*in –

wird folgender Honorarvertrag geschlossen:

**§1**

Art der Tätigkeit: Unterstützung bei der Durchführung des Projekts ….. (*Kurztitel Ihrer Aktion)* im Rahmen des Programms „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ in der Funktion als …. *(Medienpädagog\*in, Pädagog\*in, etc.)*

Die Tätigkeit im Einzelnen umfasst:

**§ 2**

Der\*die Auftragnehmer\*in erbringt die in § 1 genannten Leistungen im Zeitraum vom *xx. – xx. Jahr*.

**§ 3**

Der\*die Auftragnehmer\*in erhält für die vereinbarten Leistungen ein Honorar in Höhe von

 *xx* Euro/pro Stunde mit den Teilnehmenden,

in Worten: … Euro/pro Stunde mit den Teilnehmenden.

In diesem Betrag sind sämtliche Abgaben und Nebenkosten enthalten.

Der\*die Auftragnehmer\*in dokumentiert ihre\*seine Mitarbeit im Projekt durch geeignete Nachweise regelmäßig.

Der\*die Auftraggeber\*in prüft diese Nachweise in regelmäßigen zeitlichen Abständen und zeichnet sie gegen.

Die Honorarvergütung kann nur auf Basis der Nachweise (Stundenzettel u. ä.) erfolgen. Pauschalabrechnungen und Festpreisvereinbarungen werden ausgeschlossen.

Die Auszahlung erfolgt nach Rechnungsstellung per Überweisung auf das folgende Konto:

Kontoinhaber\*in:

Bank:

BIC:

IBAN:

Die Rechnung enthält alle gesetzlich vorgegebenen Angaben (Adresse, Datum, Rechnungsnummer und -zeitraum, Steuernummer).

**§ 4**

Aus dieser Vereinbarung lässt sich kein Arbeitsverhältnis ableiten. Das vereinbarte Honorar ist als „Einkünfte aus selbstständiger Arbeit“ anzusehen und vom\*von der Auftragnehmer\*in selbst zu versteuern.

Für diesen Vorgang wird von keiner anderen Stelle eine Erstattung beantragt noch entgegengenommen.

Der\*die Auftragnehmer\*in legt dem\*der Auftraggeber\*in mit der Vereinbarung eine entsprechende Qualifikation als *(medien-)pädagogische* Fachkraft vor.

Frau\*Herr xxxx versichert die Richtigkeit ihrer\*seiner Angaben.

**§ 5**

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame Regelung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen und rechtlichen Willen der Vertragsparteien am nächsten kommt.

..........................................., den..................................................

.....................................................................................................

(Auftraggeber\*in)

..........................................., den ..................................................

.....................................................................................................

(Auftragnehmer\*in)

Stand: 23. Januar 2018